Sonntag, 26. April 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Es ist in dieser Zeit nötig, Meine Kinder, geistig und menschlich zu wachsen, alle erhaltenen Impulse im Bewusstsein reifen zu lassen und sie in den Dienst des Planeten und seiner gesamten Menschheit zu stellen.

Geistig zu wachsen bedeutet, die Zeiten, in denen ihr lebt, zu verstehen, die Dringlichkeit zu verstehen, dass es eine Umwandlung im menschlichen Bewusstsein gibt und es die Gewissheit gibt, dass diese Umwandlung im Inneren jedes Wesens beginnt und endet.

Reifen bedeutet, den eigenen Teil innerhalb des Planes Gottes mit Verantwortung zu übernehmen und imstande zu sein, in jedem Augenblick alles von sich selbst zu geben.

Wenn ihr betet, tut dies von ganzem Herzen, mit voll gegenwärtigem Verstand und Geist, mit vollem Gefühl und mit Worten, die erfüllt sind von ihrem tiefsten Sinn.

Wenn ihr dient, tut es ganz, indem ihr alles von euch gebt, damit sich der Wille Gottes erfülle, ohne kindlichen Haltungen Raum zu geben, die euch immer zu menschlichen Bequemlichkeiten führen, zu einem Ort der Trägheit und nicht des Opfers.

Wenn ihr zum Nächsten in Beziehung tretet, versteht ihn zu lieben, wie er ist, seine Miseren im Spiegel des eigenen Inneren zu betrachten und zu schweigen und nach innen zu schauen, bevor ihr urteilt. Der andere verwandelt sich durch das Beispiel, und nicht durch das Urteil.

Die Menschheit ist ein einziges lebendiges Bewusstsein, das sich früher oder später wie eine Kette bewegt. Wenn ein Mensch einen wirklichen Schritt voran tut, wandelt sich seine Umgebung. Deshalb gebraucht das Wort, um die Türen des Reiches Gottes zu öffnen, und das Beispiel, um umzuwandeln, was verhindert, dass dieses Reich sich manifestiert.

Als Menschen zu reifen, Kinder, bedeutet, die jugendliche Haltung zu verlassen, immerfort bedient, versorgt und beschützt zu werden, und damit zu beginnen, zu dienen, zu versorgen und zu beschützen, nicht nur den Nächsten, sondern den Plan Gottes an sich, den Planeten, das Leben.

So wie ein Erwachsener für sein Haus verantwortlich ist, seid ihr für diese Welt verantwortlich. Der Augenblick ist gekommen, jene Haltung zu ändern und die Verantwortung für das eigene Haus zu übernehmen, weil die Gesetze in Bewegung sind und die Zyklen im Aufstieg voranschreiten.

Um die Bewegung des Universums zu begleiten, ist es nötig, menschlich und geistig zu wachsen.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef